

Friedrichs war schon früher einmal eröffnet, die in demselben befindliche Bleitafel ist stark zerstört, und nur mit Mühe war der Name des Erzbischofs zu entziffern.

100. In dem Bremischen Jahrbuch B. XVII, S. 128—161 (Bremen 1895) handelt J. Focke über einen kostbaren Reliquienschrein mit den Gebeinen des h. Cosmas und Damianus, welcher für den Bremer Dom seit 1400 angefertigt, im J. 1648 von dem Domcapitel an den Kurfürsten Maximilian von Baiern verkauft wurde und gegenwärtig die Münchner Michaelshofkirche schmückt. 4 Tafeln in Lichtdruck geben uns ein Bild dieses bremischen Kunstwerkes.
E. D.

101. In den Mittheilungen des Vereins f. Gesch. der Deutschen in Böhmen XXXIV, 232 ff. theilt J. Neuwirth ein Schatzverzeichnis des Dominicanerklosters zu Pilsen aus dem 14. Jh. mit.

102. E. Braun, Beiträge zur Geschichte der Trierer Buchmalerei im früheren Mittelalter (Westdeutsche Zeitschr. Ergänzungsheft IX. Trier 1895) erweist den Trierer Ursprung eines in Freiburg i. B. befindlichen Sacramentars saec. X. ex. und vermag eine Anzahl wichtiger anderer Bilderhss. der Trierer Schule des 9. und 10. Jh. zuzuweisen. Werthvolle Ergänzungen dazu liefert Vöge im Repertorium für Kunstwissenschaft XIX, 2. H. Bl.

103. Die 8. Lieferung der Facsimile-Ausgabe des Hortus deliciarum der Herrad von Landsberg enthält die Tafeln 54—63 und vier Seiten Text zu T. 49—53.

104. M. Prou hat eine zweite Sammlung von Schriftproben des 12.—17. Jh. auf 12 Tafeln (Paris, Picard 1896) herausgegeben.
H. Bl.

105. Im Histor. Jahrb. XVII, 319 ff. macht A. Meister durch interessante Mittheilungen auf Bestände des Venetianischen Archivs aufmerksam, aus denen werthvolle Beiträge zur Geschichte des Venetianischen Chiffrenwesens zu gewinnen sind.
H. Bl.

106. In der neuen Zeitschrift Bessarione I. (Roma-Siena 1896) 40 ff. werden Mittheilungen über Untersuchungen von R. Brigiuti gemacht, der aus Zusammensetzung und Färbung der Tinte Momente zur zeitlichen Zuweisung von Schriftstücken, namentlich des 14. Jh., gewinnen will.
H. Bl.